

Weltkindertag wird im Freizeitzentrum gefeiert

Am kommenden Sonntag gibt es ein buntes Programm für die Mädchen und Jungen.

Wismar – Der Weltkindertag am Sonntag, 21. September, der unter dem Motto „Jedes Kind hat Rechte!“ steht, wird auch in Wismar gefeiert. Allerdings nicht – so wie in den Vorjahren – in der Alten Reithalle, sondern im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Friedrich-Techen-Straße 20. Das Deutsche Rote Kreuz, Träger der Einrichtung, lädt zusammen mit der Hansestadt Wismar und vielen weiteren Partnern von 11 bis etwa 15 Uhr ein.

„Nach den Diskussionen um die Zukunft der Reithalle haben wir uns für den neuen Veranstaltungsort KJFZ entschieden“, erklärt Marina Nitz. Die Hausleiterin dankt den vielen Engagierten, die zum Gelingen des Kinder- und Familienfestes beitragen wollen. „Es ist bestimmt schon die 20. Auflage“, so Nitz. „Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer und die Vereine könnten wir die Veranstaltung nicht auf

die Beine stellen“, sagt auch KJFZ-Mitarbeiterin Renate Spieß.

Mit Angeboten im Haus und auf dem Freigelände sind unter anderem die Sportjugend Nordwestmecklenburg, die Streetworker der Mobilien Jugendarbeit des DRK,

die Aids-Hilfe Westmecklenburg, das „Kreativstübchen“, die Schulsozialarbeiter der Arbeiterwohlfahrt, die Verkehrswacht Wismar und Umgebung, die Jugendgruppe „Komma-Crew“, der Tagesmütterverein „Kinderträume“, die Frei-

willige Feuerwehr Friedenshof und erstmals der Deutsche Kinderschutzbund, Kreisverband Schwerin, dabei. „Abgedeckt werden alle Bereiche, von Bewegung bis Kreativität“, sagt Marina Nitz. So modelliert zum Beispiel ein Clown Luftballons und lädt zu Spielen ein, die Feuerwehr bieten Dosenspritzen an. Quiz, Torwandschießen und Kinderschminken stehen ebenso auf dem Programm wie lustige Wettbewerbe, ein Figurentheater des Kinderschutzbundes und Musik mit DJ Tobi. Für Verpflegung sorgen das Team des KJFZ und die Tagesmütter. Der Erlös einer Kindertombola des „Kreativstübchens“ und die Einnahmen aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf sollen an Kinder in Weißrussland gehen. Das DRK in Nordwestmecklenburg pflegt eine Partnerschaft

zur Stadt Lida. Nicht zuletzt stellen sich der Kreisjugendring und viele seiner Mitgliedsvereine vor. „Die

Türen stehen weit offen“, wirbt Kreisjugendring-Geschäftsführer Dirk Menzel.

Am 21. September wird es im KJFZ auch einen Spielzeugflohmärkte geben, bei dem Eltern, Großeltern, Jugendliche und Kinder unter anderem Spielsachen, Kinderbücher und Roller verkaufen oder tauschen können. Bekleidung ist nicht erwünscht. Anmeldungen sind bis zum 19. September im KJFZ unter ☎ 038 41/3600 20 möglich.

Das KJFZ ist eine beliebte Anlaufstelle für junge Leute. Die Angebote des Hauses und der dort heimatisierten Vereine nutzen „täglich im Durchschnitt 30, bei größeren Aktionen auch bis zu 75 Kinder und Jugendliche. Dazu kommen noch etwa viele weitere auf dem Gelände“, teilt Marina Nitz mit. Von Januar bis August dieses Jahres zählte sie 3500 KJFZ-Besucher.

Norbert Wiaterek



Dirk Menzel, Marina Nitz (r.) und Renate Spieß öffnen die Türen des Kinder- und Jugendfreizeitzentrums ganz weit.

Foto: Norbert Wiaterek